



Die Lupe

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Steinhagen

Nachbau
der Dorfkirche mit
Ankersteinen
(Baumeister und
Fotograf:
Reiner Schmidt)



Nr. 153/1-2019

500 Jahre Reformation

Verabschiedung von Pfarrer Ulrich Potz

Weltgebetstag

Inhalt

Auf ein Wort.....	3
500 Jahre Reformation:	4
Kindergottesdienst im JBH	7
Weltgebetstag 2019	8
Fortbildung für das Ehrenamt	9
Aus dem Gemeindeleben	10
Verabschiedung von Pfarrer Ulrich Potz.....	12
Kirchenmusik in Steinhagen	13
Gottesdienste	14
Termine und Notizen	16
20 Jahre Kirchsaa-Fenster im JBH.....	18
Wahre Helden – Sternsinger.....	19
Altenbesuche zur Adventszeit.....	22
Neuigkeiten aus unserem CVJM	23
Kinderseite.....	26

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 26. April 2019
Über Anregungen und Beiträge freut sich
Reiner Schmidt
fon 0 52 04 / 28 02
e-mail reiner_schmidt@gmx.de

Herausgeber: Presbyterium
der Ev. Kirchengemeinde Steinhagen
Redaktionskreis:
Angelika Bohnenkamp, Angelika Mikoteit,
Reiner Schmidt, Dagmar Schröder
Gestaltung und Layout: Reiner Schmidt

Adressen in der Gemeinde

Gemeindebüro 36 28
Friedhofsamt 800-186
Brockhagener Straße 28
Montags geschlossen
Dienstag bis Freitag 9.00–12.00
Donnerstag 15.00–17.00
gemeindeamt@kirche-steinhagen.de
www.kirche-steinhagen.de

(Während der Schulferien
entfällt die Öffnung am Nachmittag)

Diakoniestation: Cornelia Woge
Unteres Feld 6 8 04 26
stationsbezirk.steihagen@diakonie-halle.de

Mobiles Hospizteam Steinhagen
mobil: 0172-18 77 259 (8.00-20.00)
hospizsteinhagen@gmail.com

Pfarrer Ulrich Potz
Kaistraße 66 9 22 99 63
ulrich.potz@kirche-steinhagen.de

PfarrerIn Dagmar Schröder
Apfelstraße 20 46 79
dagmar.schroeder@kirche-steinhagen.de

PfarrerIn Kirsten Schumann
Falkenstraße 24 28 88
mobil (01 60) 4 29 40 78
kirsten.schumann@kirche-steinhagen.de

Pfarrer Dr. André Heinrich
Kästnerstraße 12 (Brockhagen) 4403
andre.heinrich@kk-ekvw.de

Pfarrer i.E. Christhard Greiling
Brockhagener Straße 28, 33803 Steinhagen
0 52 04 / 87 03 39 mobil (01 51) 68 87 02 62
christhard.greiling@kirche-steinhagen.de

PfarrerIn i.E. Petra Isringhausen
Platzstraße 27, 33611 Bielefeld,
05 21 / 87 48 47
petra.isringhausen@kirche-steinhagen.de

Jugendreferentin Andrea Melzer
mobil (01 71) 8 03 50 28
andrea.melzer@kirche-steinhagen.de

Jugendreferentin Silja Hawerkamp-Bußmann
mobil (01 51) 72 14 02 61

Kirchenmusikerin Annette Petrick
Lüningweg 2, 33803 Steinhagen
8 70 20 88 mobil (01 51) 72 14 02 57
petrick@kirche-steinhagen.de

Hausmeister Andreas Christiansen
mobil (01 51) 72 14 02 62

Küsterin Dorfkirche Ilka Klingbeil
mobil (01 51) 72 14 02 58

Auf ein Wort

Vor uns liegt die Passionszeit: Sieben Wochen auf dem Weg zum Osterfest. Es ist traditionell eine Fastenzeit, und sie lässt sich auf sehr unterschiedliche Weise gestalten. »Sieben Wochen ohne...« – ohne Süßigkeiten, ohne Alkohol, ohne Nikotin, ohne Fernsehen oder anderes, was uns lieb geworden ist. Inzwischen gibt es auch das »Klimafasten«, bei dem es um ein erhöhtes Bewusstsein für das Weltklima geht, von dem wir alle abhängen. In den Kirchen hängen in dieser Zeit violette Paramente am Altar und an der Kanzel, und das bedeutet: Wir befinden uns in der Bußzeit. »Buße«, das ist ein altmodisches Wort und erscheint eher abschreckend als einladend. Wir sprechen eher von einer Zeit der Besinnung, der Neuorientierung und dann vielleicht auch der Umkehr.

Wo stehe ich ?
Was belastet mich ?
Worauf kann – und sollte – ich verzichten ?
Was fehlt mir ?
Was brauche ich ?

Es ist immer wieder nötig, sich solche Fragen zu stellen, damit sich das Leben verändern und weiterentwickeln kann und wir nicht stecken bleiben in alten Gewohnheiten, auch wenn die längst keinen Sinn mehr machen oder uns sogar schaden.

Fasten, das bedeutet vor allem »Entlastung«, »Befreiung«, Verzicht auf das, was unnötig und eben belastend ist.

Was macht das Leben leichter ?

Sich zu beschränken, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren, nicht länger Sklave oder Sklavin der eigenen Gewohnheiten und des Konsums zu bleiben.

Einmal erzählte mir eine Frau, sie habe einen Gutschein für einen Elektronik-Fachmarkt geschenkt bekommen. Beim Rundgang durch die Regale habe sie gemerkt, dass sie nichts von all dem brauchte, und das sei ein sehr gutes Gefühl gewesen. »Ich bin überrascht, was ich alles *nicht* brauche.« Es ist vielleicht ein Gefühl der Freiheit, das sich da eingestellt hat.

Vielleicht hilft es auch Ihnen, in diesen Wochen darüber nachzudenken, wovon Sie sich entlasten und befreien können, um wieder Atem holen zu können und mehr Raum zum Leben zu entdecken.

In einem kleinen Büchlein fand ich diesen Text :

Sich unterbrechen
im alltäglichen Einerlei,
eingespielte Gewohnheiten ablegen
wie einen verschlissenen Mantel.

Aussteigen aus dem
»Das war schon immer so«,
alte Denkmuster überprüfen,
ob sie noch taugen.

Frei werden, Neues einlassen
in Herz und Hirn.
Das Unmögliche für möglich halten
und dem Himmel die Türen öffnen.
(Tina Willms)

Es lohnt sich, damit eigene Erfahrungen zu machen.
Eine gute (Passions-) Zeit wünscht Ihnen

Ihre Petra Isringhausen (Pfarrerin)

500 Jahre Reformation: Johannes Bugenhagen (1485-1558)

In seinen letzten Jahren hat Johannes Bugenhagen in der Wittenberger Stadtkirche vor dem von Lucas Cranach und seinem Sohn geschaffenen Altar gepredigt, dessen rechter Flügel ihn selbst beim Abnehmen der Beichte darstellte. Allein diese Tatsache belegt die Bedeutung, die der Wittenberger Stadtpfarrer und Seelsorger für die Wittenberger Reformation gewonnen hatte. Im Jahr 1521 kam der aus Pommern stammende Gelehrte in die Elbestadt, weil er Luther selbst kennenlernen wollte. Zwei Jahre später wurde er auf dessen Empfehlung hin von Rat und Gemeinde zum Stadtpfarrer ernannt. Gleichwohl hat er die Elbestadt mehrfach für lange Aufenthalte verlassen; Bugenhagen wurde der festigende Organisator der Reformation in Norddeutschland und Dänemark. Im Sommer 1528 hatte er zunächst in Braunschweig eine erste evangelische Kirchenordnung entworfen und zur einvernehmlichen Verabschiedung gebracht – und wurde im Oktober 1528 bereits in Hamburg erwartet,



Büste vor dem Bugenhagenhaus
in Wittenberg

wo dank seines einfühlsamen und politisch geschickten Wirkens im Mai 1529 das evangelische Bekenntnis ebenfalls von Rat und Bürgerschaft angenommen wurde. In Hamburg wie in Lübeck, wo Bugenhagen seit 1530 wirkte, entwickelte er zudem eine

umfassende Sozial- und Bildungsreform. Bugenhagen regelte die Armenversorgung und verband als langjähriger Schulrektor evangelische Prägung mit Bildung: das Hamburger Johanneum und das Lübecker Katharineum verdanken ihre Gründung dem Wirken des »Doctor Pomeranus«. Luther schätzte den Wittenberger Stadtpfarrer als seinen Seelsorger und Beichtvater, der ihm 1546 auch die Leichenpredigt hielt. In seinen letzten Jahren verließ er Wittenberg nur noch zu kurzen Reisen – und wurde mit antievangelischen Repres-

sionen und innerevangelischen Auseinandersetzungen konfrontiert, die nach dem verlorenen Schmalkaldischen Krieg die Atmosphäre auch in Wittenberg bestimmten und vergifteten. Bugenhagen büßte bei vielen Zeitgenossen die Wertschätzung ein, die ihm in heutiger Perspektive zweifellos gebührt: Nicht nur für die norddeutsche Kirchlichkeit ist seine Wirkung schwer zu überschätzen – auch der frisch renovierte Altar in der Wittenberger Stadtkirche gibt davon beredtes Zeugnis. UWE RIESKE

500 Jahre Reformation: Abschliessende Betrachtung

Zehn Jahre dauerte die Besinnung auf die Errungenschaften der Reformation. Vor dem Endspurt der 2008 begonnenen "Luther-Dekade" gab es Befürchtungen: Würde das Jubiläumsjahr 2017 bereits Ermüdungserscheinungen zeitigen? Kräfteverlust vor dem eigentlichen Jubiläum? Mitnichten. Zahllose Veranstaltungen in Gemeinden, Akademien, Schulen und sogar Parlamenten würdigten im Jubiläumsjahr die historische Bedeutung der Reformation. Person, Umfeld und Wirkung Martin Luthers waren im Reformationsjahr mannigfach und differenziert Thema - insbesondere in ihrer Gegenwartsbedeutung. Der bundesweit arbeitsfreie 31. Oktober 2017 fand breite Resonanz. Mit vollen Kirchen, Gottesdiensten, sehr gut besuchten Festveranstaltungen und eingerahmt von einer starken öffentlichen Wahrnehmung hielten nicht nur Protestanten inne. Und vieles bleibt: Die neue Lutherübersetzung, neue und neu entdeckte reformatorisch inspirierte Musik, ökumenische Impulse und das Engagement von zahllosen Ehrenamtlichen. Der starke,

sich seiner Wurzeln bewusste, vielgestaltige und weltoffene Protestantismus lebt - längst nicht nur in Deutschland. Angesichts einer in Konflikten zerrissenen Welt, neuen autokratischen Herrschaftsformen, dem mühsam um seinen Zusammenhalt ringenden Europa und weltweit 65 Millionen Flüchtlingen braucht es ihn dringend: als profilierte christliche Botschaft, die sich Menschen in ihrem persönlichen Lebenskontext zuwendet, ihnen vorbehaltlos ihre Menschenwürde zuspricht und verantwortliches Handeln fordert - vor Gott und für die Welt.

Insbesondere Wittenberg wurde zum Pilgerziel für Besucher aus aller Welt. Zu kurz greift die zwischenzeitliche Kritik an den im Sommer zunächst mäßigen Besucherzahlen der "Weltausstellung Reformation". Die Elbestadt wurde im Herbst 2017 zum Ziel von Millionen interessierten Besuchern, Gottesdienstteilnehmern und Lutheranern aus aller Welt.

Auch dies wird bleiben: Die Restauration des Lutherhauses und des angrenzenden



neuen Reformationsmuseums, des kurfürstlichen Schlosses, der Schlosskirche und der anderen Reformationsorte bleiben weiterhin anregend. Das aus dem 16. Jahrhundert erhaltene Ensemble aus Luthers, Cranachs und Melanchthons Wirkungsstätten ist ein einzigartiges Weltkultur- und Religionserbe. Sie werden weiterhin gebraucht für die nächsten 500-Jahr-Feiern: Luthers Disputationen, das Verhör vor dem Wormser Reichstag, seine Invocavit-Predigten vom März 1521 und das "Septembertestament"

von 1522 verdienen ihre eigenen Würdigungen – erst recht der Züricher Aufbruch Ulrich Zwinglis. Die "Reformationsdekade" hat eigentlich gerade erst begonnen.

UWE RIESKE

Mit diesem Artikel geht die Serie zu Ende, mit der die LUPE bekannte und unbekannte Persönlichkeiten der Reformation porträtierte.

Die Artikel entstammen der Arbeitshilfe für Öffentlichkeitsarbeit "image".



Bundesfreiwilligendienstler für die Kirchengemeinde gesucht!

Abitur bzw. Ausbildung geschafft...
herzlichen Glückwunsch!

Wir, die Evangelische Kirchengemeinde Steinhagen, helfen Ihnen, sich in der Gesellschaft sozial zu engagieren.

Im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes bieten wir Ihnen im Sommer/Herbst 2018 eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit.

Gemeinsam werden Sie mit der Küsterin die Dorfkirche, das Gemeindehaus »Dietrich Bonhoeffer« und die Begegnungsstätte betreuen und somit das Gemeindeleben mit seinen vielfältigen Aufgaben bereichern.

Habe wir Ihr Interesse geweckt – dann melden Sie sich im Gemeindebüro.

0 52 04 / 36 28

Kindergottesdienst im Johannes-Busch-Haus

Der Kindergottesdienst im Johannes-Busch-Haus hat eine lange Tradition. So freuen wir uns, dass er nach knapp vierjähriger Pause nun erneut stattfinden wird.

Das Konzept hat sich geändert. Ab sofort findet an jedem ersten Sonntag im Monat Kindergottesdienst parallel zum Predigtgottesdienst statt.

Kinder und Erwachsene beginnen um 9.30 Uhr gemeinsam im Kirchsaal. Auf kindgerechte Weise werden wir singen und einen Psalm beten. Dann gehen die Kinder in einen eigenen Raum. Dort beschäftigen sie sich mit einer biblischen Geschichte. Die Erwachsenen feiern unterdessen den Gottesdienst nach der üblichen Liturgie weiter

und hören die Predigt. Zum Abschluss des Gottesdienstes kehren die Kinder zu Gebet, Vater unser und Segen in den Kirchsaal zurück. So kann die ganze Familie gemeinsam zum Gottesdienst kommen.

Zum Kindergottesdienst-Team gehören Valerie Augustin, Emelie Boekhoff, Tabea Peschke und Finja Wasielke.

Der Kindergottesdienst im Dietrich-Bonhoeffer-Haus findet weiterhin an jedem dritten Sonntag im Monat statt.

Wir freuen uns auf viele gemeinsam gefeierte Gottesdienste!

DAGMAR SCHRÖDER

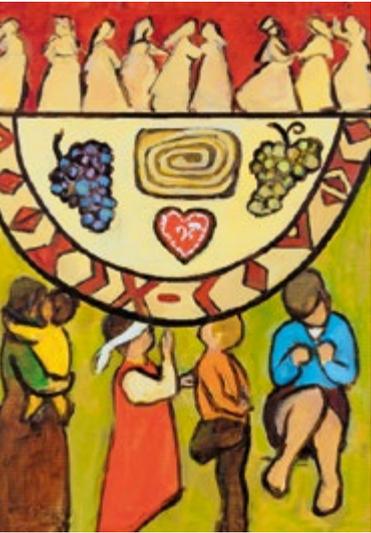


Gottesdienst mit Kindergottesdienst im Johannes-Busch-Haus
am 1. Sonntag im Monat um 9.30 Uhr



Weltgebetstag 2019

»Kommt, alles ist bereit !« - Unter diesem Motto feiern Frauen rund um den Erdball auch in diesem Jahr wieder den Weltgebetstag. Die Gottesdienstordnung haben diesmal Frauen aus Slowenien geschrieben. »Kommt, alles ist bereit!«, das erinnert an die Einladung des Gastgebers zum großen Abendmahl. Dieses Gleichnis aus dem Lukas-Evangelium (Kap. 14) steht als biblischer Text im Mittelpunkt des Gottesdienstes. Ein Mann lädt ein zu einem großen Festmahl, doch im allerletzten Augenblick sagen die Eingeladenen ab. Die Gründe dafür sind zweifelhaft. Das Fest findet trotzdem statt. Aber diesmal werden ganz andere Menschen eingeladen, »die Armen und Krüppel, die Blinden und Lahmen, die Leute von den Wegen und Zäunen«. Sie, die sicher nicht damit gerechnet haben und auch keinerlei Gegenleistung bringen können, sitzen an der Festtafel des Gastge-



bers und genießen seine Gastfreundschaft. »Kommt, alles ist bereit !« – Diese Worte sind uns aus der Abendmahlsliturgie vertraut. Auch da sind wir eingeladen an einen Tisch, in eine Gemeinschaft, in die Nähe Gottes. »Gott, du lädst uns ein. Du bringst uns an einen Tisch zusammen. Du führst uns auf den Weg des Lebens und der Hoffnung. Du hast uns bei unseren Namen gerufen. Wir sind wichtig in deinen Augen. Wir sind deine geliebten Kinder.« Mit diesen Worten wird dann im Gottesdienst gebetet. Und tatsächlich ist der alljährliche Weltgebetstag eine Gelegenheit, zu der Frauen (und gern auch Männer und Kinder) aller Konfessionen überall in der Welt zusammenkommen, um Gottesdienste zu feiern, aber auch, um miteinander an einem Tisch zu sitzen, zu essen, zu trinken und ins Gespräch zu kommen und so ökumenische Gemeinschaft zu erfahren.

»Kommt, alles ist bereit !« – So laden wir auch in Steinhagen ein zum Weltgebetstagsgottesdienst am Freitag, 1. März 2019, im Johannes-Busch-Haus an der Waldbadstraße. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern !

»Kommt, alles ist bereit !« – So laden wir auch in Steinhagen ein zum Weltgebetstagsgottesdienst am Freitag, 1. März 2019, im Johannes-Busch-Haus an der Waldbadstraße. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern !

»Kommt, alles ist bereit !« – So laden wir auch in Steinhagen ein zum Weltgebetstagsgottesdienst am Freitag, 1. März 2019, im Johannes-Busch-Haus an der Waldbadstraße. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern !

»Kommt, alles ist bereit !« – So laden wir auch in Steinhagen ein zum Weltgebetstagsgottesdienst am Freitag, 1. März 2019, im Johannes-Busch-Haus an der Waldbadstraße. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern !

PFARRERIN ISRINGHAUSEN

Monatsspruch für den Februar 2019

Denn ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.

(Römer 8,18)

Fortbildung für das Ehrenamt

Dank der Helmut Helling-Stiftung und Helene Twistel Stiftung für die Unterstützung der Arbeit mit Ehrenamtlichen

Im Jahr 2018 konnten wir durch zur Verfügung gestellte Stiftungsmittel 22,5 Fortbildungsstunden für MitarbeiterInnen in der Kinder- und Jugendarbeit anbieten, es fanden Kurse zu Kommunikation / Wahrnehmung, Verhalten in Konfliktsituationen, Raufen nach Regeln, Rechtskunde, Andachten schreiben, sowie Spiele und Übungen mit der Spielebox statt.

Ein 1. Hilfe-Kurs von den Johannitern in unseren Räumen war ausgebucht.

Die Fortbildungsreihe schloss mit einer Zertifizierung ab, an dieser Veranstaltung nahmen 27 MitarbeiterInnen teil.

25 ehrenamtliche MitarbeiterInnen nahmen an einzelnen Fortbildungen teil, durchschnittlich etwa 8 Jugendliche, eine Teilnehmerin besuchte alle Stunden, mehrere Teilnehmer waren 16,5 Stunden anwesend. Ein besonderes Dankeschön gilt unseren Trainern Jan Borgstedt, Tobias Böhling und Carsten Peters. Die Kinder- und Jugendarbeit der Evangelischen Kirchengemeinde Steinhagen ist dankbar, dass wir nicht zuletzt durch die Stiftungsmittel unsere ehrenamtlichen MitarbeiterInnen gut ausbilden

und unterstützen können, um den heutigen Herausforderungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gut zu begegnen. Davon profitieren unsere Besucher-kinder und Jugendliche unserer Gruppen und Freizeiten.



So sind für das Jahr wieder einige Fortbildungen geplant, sowie eine Freizeit für Ehrenamtliche in der Kinder- und Jugendarbeit auf dem Kirchberghof vom 13.-15.9.2019.

ANDREA MELZER

Monatsspruch für den März 2019

Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu, und dient ihm allein. (1. Samuel 7,3)

Monatsspruch für den April 2019

Jesus Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. (Matthäus 28, 20)

Aus dem Gemeindeleben vom 5. November 2018 bis 27. Januar 2019



Getauft wurden

Aus rechtlichen Gründen können die Namen nicht im Internet veröffentlicht werden, diese finden Sie nur in der gedruckten Lupe.



Goldene Hochzeit feierten:

Aus rechtlichen Gründen können die Namen nicht im Internet veröffentlicht werden, diese finden Sie nur in der gedruckten Lupe.

Diamantene Hochzeit feierten:

Aus rechtlichen Gründen können die Namen nicht im Internet veröffentlicht werden, diese finden Sie nur in der gedruckten Lupe.

Eiserne Hochzeit feierten:

Aus rechtlichen Gründen können die Namen nicht im Internet veröffentlicht werden, diese finden Sie nur in der gedruckten Lupe.



Kirchlich bestattet wurden:

Aus rechtlichen Gründen können die Namen nicht im Internet veröffentlicht werden, diese finden Sie nur in der gedruckten Lupe.



HANS GEHLE

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI



BESTATTUNGEN

<p style="margin: 0;">Türen & Fenster in Holz und Kunststoff Roll-Läden * Zimmertüren Möbelanfertigung * Reparaturen</p>	<p style="margin: 0;">Aufbahrungsräume & Trauerhalle im Haus Bestattungsvorsorge Überführung mit eigenem Bestattungsfahrzeug Abstimmen von Terränen mit Friedhofsamt & Pfarrer Erfeldigung sämtlicher Formalitäten</p>
--	--

Telefon 05204 - 4437

Fax: 05204 - 4212

info@hans-gehle.de www.hans-gehle.de

33803 Steinhagen, Patthorster Straße 2

Gedanken zur Verabschiedung von Pfarrer Ulrich Potz

Zur Verabschiedung von Pfarrer Ulrich Potz einige Gedanken eines einfachen Gemeindeglieds:

Der Weg von Versmold nach Steinhagen war nicht weit, doch für Ulrich Potz brachte der Mai 2012 einen Neubeginn: Er wechselte aus Peckeloh zur Gemeinde nach Stein-



Voller Elan und Vorfreude – Pfarrer Ulrich Potz 2012

hagen. »Ganz jung ist er ja nicht mehr, warum tut er sich das an?«, dachten nicht wenige. Er selbst bezeichnete sich mit seinen 57 Jahren als nicht mehr »taufersch«. Doch suche er noch einmal eine Herausforderung, er wolle es noch einmal wissen. Die Herausforderung hat er in den letzten sieben Jahren bekommen, vermutlich

mehr als ihm lieb war. In diese Zeit fällt die Teilung Steinhagens durch die Autobahn. Deren langfristige Auswirkungen auf die Kirchengemeinde sind noch nicht absehbar, die aktuellen Diskussionen zeigen das deutlich. Da waren die Veränderungen in Amshausen mit begründetem und unbegründetem Widerstand. Da gab es zermürbende Auseinandersetzungen vor dem Arbeitsgericht in Personalfragen...

Wegen der sinkenden Zahl von Gemeindegliedern und Planstellen wird es die Notwendigkeit geben, noch enger mit Brockhagens Gemeinde zusammenzuarbeiten. Hier sind die Weichen gestellt.

Über Jahre hatte Ulrich Potz den Vorsitz im Presbyterium inne und musste Gutes und weniger Gutes nach außen vertreten. Im Gottesdienst merkte man ihm diese Belastungen nicht an. Hier war er stets guter Laune und den Menschen zugewandt. »Gefürchtet« waren beispielsweise die Taufgottesdienste. Er pflegte die Täuflinge an Gottesdienstbesucher zu verteilen, die er natürlich vorher informiert hatte.

Es ist nicht meine Aufgabe, das theologische Wirken von Ulrich Potz zu würdigen. Dazu sind andere berufen.

Im Mai 2012 schrieb er für die LUPE: »Im Harz Geborene und in Peckeloh Gestählte sollen ganz umgänglich sein – selbst wenn sie Pfarrer sind.«

Mir ist wichtig, Ihnen, lieber Herr Potz, vor allem Gesundheit, tolle Touren mit dem Motorrad und lange Jahre mit Ihrer Frau in Schwedens Ferienhaus zu wünschen.

Die Verabschiedung von Pfarrer Ulrich Potz wird im Gottesdienst am 14. April, 10 Uhr, in der Dorfkirche erfolgen. Anschließend ist ein Empfang im DBH. REINER SCHMIDT

Kirchenmusik in Steinhagen im 1. Halbjahr 2019

Sonntag, 17. März, 11.00 h, St.Georg Brockhagen

Bläsergottesdienst

im Rahmen der Woche des CVJM Kreisverbandes Teuto-Ems
Posaunenchor des Altkreises Halle / Klaus-Peter Diehl, Leitung
Eintritt frei



Sonntag, 31. März, 10.00 h, Dorfkirche

Stillung des Sturmes

Musikalischer Gottesdienst mit den Jungbläsern
Pfarrerinnen Kirsten Schumann, Annette Petrick, Leitung und Orgel
Eintritt frei

Karfreitag, 19. April, 15.00 h, Dorfkirche

...und dann schafften sie ihn aus der Welt.

Musik und Texte zum Karfreitag

Pfarrerinnen P. Isringhausen, Claudia Hilpert und Ulrike Doht, Blockflöten
Eintritt frei

Sonntag, 19. Mai, 10.00 h, Dorfkirche

Singet dem Herrn ein neues Lied

Musikalischer Gottesdienst zum Sonntag »Cantate«

Pfarrerinnen P. Isringhausen

Ev. Kantorei und Jugendchor, Annette Petrick, Leitung
Eintritt frei

Sonntag, 30. Juni, wahrscheinlich 15.00 h im Bürgerpark

Konzert im Park

Filmmelodien und andere Evergreens

Posaunenchor, Annette Petrick, Leitung

Eintritt frei

Sonntag, 07. Juli, 14.00 h, St.Hedwig

Biblisches Musical

Ohrwürmer und Kinderkantorei, Annette Petrick, Leitung

Eintritt frei

Montag, 15. Juli, 19.30 h, Dorfkirche

Estaciones

Musik mit Panflöte und Gitarre

Sebastian Pachel, Panflöte; Marius Peters, Gitarre

Eintritt 10,- €

Datum	Zeit	Ort	Veranstaltung	Pfarrer/in
Sonntag 10.03.2019	9:30	JBH	Gottesdienst (mit Taufe*)	Greiling
	10:00	Kirche	Gottesdienst (mit Taufe*)	Schröder
Sonntag 17.03.2019	9:30	JBH	Gottesdienst (mit Taufe*)	Schröder
	10:00	Kirche	Vorstellungsgottesdienst Konfirmanden Bez. III/Block	Schumann
	11:15	DBH	Kindergottesdienst Dorf	Ehlers/ Petrick
Sonntag 24.03.2019	9:30	JBH	Gottesdienst (mit Taufe*)	Isringhausen
	10:00	Kirche	Vorstellungsgottesdienst Konfirmanden Bez. I	Greiling
Freitag 29.03.2019	11:15	JBH	Kindergarten-Gottesdienst mit KiTa Waldbad	Schröder
Sonntag 31.03.2019	9:30	JBH	Gottesdienst (mit Abendmahl), anschl. Kirchkafee	Schröder
	10:00	Kirche	Gottesdienst (mit Taufe*)	Schumann
Freitag 05.04.2019	18:00	JBH	Friedensgebet	Schröder
Sonntag 07.04.2019	9:30	JBH	Gottesdienst mit Kindergottesdienst (mit Taufe*)	Schröder + Team
	10:00	Kirche	Gottesdienst (mit Abendmahl), anschl. Kirchkafee	Schumann
	18:00	Kirche	Ökumenischer Kreuzweg (Mess@ge)	Melzer + Team
Palmsonntag 14.04.2019	10:00	Kirche	Zentraler Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfr. Potz (mit Taufe*), anschl. Empfang im DBH	Potz/Schumann + Pfarrrteam
17.04.2019	14:30	FvBH	Passionsandacht (mit Abendmahl)	Schumann
Gründonnerstag 18.04.2019	16:00	MCH	Gottesdienst (mit Abendmahl)	Greiling
	19:00	JBH	Tischabendmahl	Schröder
Karfreitag 19.04.2019		JBH	Kein Gottesdienst	
	10:00	Kirche	Gottesdienst (mit Abendmahl)	Greiling
	11:00	FvBH	Gottesdienst (mit Abendmahl)	Schumann
	15:00	Kirche	Texte und Musik	Isringhausen
Karsamstag 20.04.2019	22:00	Kirche/ DBH	Mess@ge-Osternacht	Melzer / Schumann + Team

JBH = Johannes-Busch-Haus
DBH = Dietrich-Bonhoeffer-Haus
FvBH = Friedrich-von Bodelschwing-Haus

St. Georg = Brockhagen * Möglichkeit von Taufen
MCH = Matthias-Claudius-Haus
St. Hedwig = Katholische Kirche

Datum	Zeit	Ort	Veranstaltung	Pfarrer/in
Ostersonntag 21.04.2019	5:30	Kirche	Feier der Osternacht - Gottesdienst (mit Abendmahl u. Taufen*), anschl. ökumenisches Frühstück in St. Hedwig	Isringhausen
	9:30	JBH	Gottesdienst (mit Abendmahl)	Schröder
	10:00	Kirche	Gottesdienst (mit Abendmahl)	Schumann
	11:00	FvBH	Gottesdienst (mit Abendmahl)	Schröder
Ostermontag 22.04.2019	10:00	Kirche	Gottesdienst (mit Taufe*)	Schumann
	10:30	JBH	Singe-Gottesdienst (mit Taufe*)	Schröder
24. bis 26. April Kinderbibeltage im DBH				
Freitag 26.04.2019	18:00	JBH	Friedensgebet	Schröder
Sonntag 28.04.2019	9:30	JBH	Gottesdienst (mit Abendmahl), anschl. Kirchkafee	Schröder
	11:00	Kirche	Abschlussgottesdienst der Kinderbibeltage	Isringhausen
	11:00	FvBH	Gottesdienst	Schröder
Freitag 03.05.2019	18:00	JBH	Friedensgebet	Schröder
Sonntag 05.05.2019	9:30	JBH	Gottesdienst mit Kindergottesdienst (mit Taufe*)	Schröder + Team
	10:00	Kirche	Gottesdienst (mit Abendmahl), anschl. Kirchkafee	Greiling
	11:00	FvBH	Gottesdienst	Schröder
Freitag 10.05.2019	18:00	JBH	Friedensgebet	Schröder
Sonntag 12.05.2019	9:30	JBH	Gottesdienst (mit Taufe*)	Greiling
	9:00	Kirche	Konfirmation Bez. III (mit Abendmahl)	Schumann + Team
	11:00	Kirche	Konfirmation Bez. III (mit Abendmahl)	Schumann + Team
	11:00	FvBH	Gottesdienst	Greiling
Freitag 17.05.2019	11:15	JBH	Kindergarten-Gottesdienst mit KiTa Waldbad	Schröder
	18:00	JBH	Friedensgebet	Schröder
Sonntag 19.05.2019	9:30	JBH	Vorstellungs-Gottesdienst Konfirmanden Bez. II	Schröder
	10:00	Kirche	Musikalischer Gottesdienst	Isringhausen
	11.15	DBH	Kindergottesdienst Dorf	Ehlers/ Petrick
Freitag 24.05.2019	18:00	JBH	Friedensgebet	Schröder

Aus dem Presbyterium

Pfarrer Ulrich Potz wird zum 1. Mai 2019 vorzeitig in den Ruhestand gehen. Seine Verabschiedung ist für den 14. April 2019 geplant. Siehe Beitrag auf Seite 12.

Das Landeskirchenamt hat die erste Pfarrstelle zur Wiederbesetzung freigegeben, allerdings nur noch zu 50 % und befristet auf sechs Jahre. Das Bewerbungsverfahren läuft.

Die Evangelische Kirche von Westfalen fordert z.Zt. 3000 Gemeindeglieder pro Pfarrstelle. Zu unserer Gemeinde gehören aktuell ca. 7850 Menschen, davon werden ca. 375 Gemeindeglieder auf dem Ströhen seelsorgerlich vom Brockhagener Pfarrer Dr. André Heinrich versorgt.

Frau Ilka Klingbeil ist seit dem 16. Januar 2019 als neue Küsterin für die Dorfkirche und das Gemeindezentrum an der Brockhagener Straße eingestellt worden. Das Presbyterium wünscht Ihr Gottes Segen für ihren Dienst!

Silke Lütgemeier ist nach ihrem ersten Jahr als Küsterin im Johannes-Busch-Haus nun unbefristet angestellt worden. Wir sind dankbar für ihren engagierten Dienst!

Seit Januar 2019 ist die neugestaltete Homepage der Kirchengemeinde online. Ein herzlicher Dank an das Team-Web! Insbesondere Dirk Riemann hat viel Zeit und Energie dafür eingesetzt. Für die Homepage wurde das Baukastensystem der Evangelischen Kirche von Westfalen verwendet. Neue Adresse: www.steinhagen.ekvw.de

Mit dem Jahreswechsel wurde im Evangelischen Kirchenkreisverbund Gütersloh-Halle-Paderborn das Neue Kirchliche Finanzmanagement eingeführt. Damit gehört die kameralistische Buchführung der Vergangenheit an.

DAGMAR SCHRÖDER

20 Jahre Orgeldienst in Steinhagen

Seit dem 1. März 1999 begleitet Klaus-Peter Kunze Gottesdienste in Steinhagen auf der Orgel. Im Wechsel mit der Kollegin spielt er vorwiegend im Johannes-Busch-Haus und im Friedrich-von Bodelschwingh-Haus. Seine große Liebe gilt den Werken von Johann Sebastian Bach. Interessiert auch am sonstigen Gemeindeleben hat er so schon viele Ereignisse und Gemeindefeste miterlebt.

Wir danken Herrn Kunze für seine Verbundenheit mit unserer Gemeinde und für seine Treue im Dienst. Wir wünschen ihm Gottes Segen für sein weiteres Wirken!

DAGMAR SCHRÖDER

Jubiläumskonfirmationen 2019

Am 27. Oktober finden die Jubiläumskonfirmationen 2019 statt.

Alle Jubilare feiern um 10 Uhr gemeinsam einen Festgottesdienst mit Abendmahl in der Dorfkirche.

Anschließend treffen sich die Jubilare und ihre Begleitperson zum Mittagessen und für das Gruppenfoto in den Gemeindehäusern: die Silber- und Goldjubilare im Johannes-Busch-Haus, die Diamantenen,

Eisernen und Gnadenjubilare im Dietrich-Bonhoeffer-Haus.

Da wir nie alle aktuellen Anschriften kennen, können Sie Ihre Daten ab sofort im Gemeindebüro melden: Tel. 05204 / 3628 oder per E-Mail:

gemeindeamt@kirche-steinhagen.de
Selbstverständlich können auch solche Jubilare teilnehmen, die andernorts konfirmiert wurden.

Bitte sagen Sie den Termin weiter!

DAGMAR SCHRÖDER



Bibelgesprächskreis

Wir treffen uns jeweils am letzten Dienstag eines Monats von 19.30 bis 21.00 Uhr in der Begegnungsstätte am DBH. Wir laden herzlich dazu ein.

28. März 2019

Referent: Pfarrer Luckau

Thema: *Psalm 22 »Mein Gott, warum hast du mich verlassen?«*

30. April 2019

Referentin: Pfarrerin Schröder

Thema: *»Geschwister in der Bibel« Markus 3, 31-35*

28. Mai 2019

Referentin: Pfarrerin Isringhausen

Thema: *»Das Gleichnis vom großen Festmahl« Lukas 14, 31-35*

Bei Rückfragen nehmen Sie bitte Kontakt auf mit:

Werner Pante 0 52 04 / 9 25 13 10



Deutscher Evangelischer
Kirchentag Dortmund
19.-23. Juni 2019

einfach Menschen vor Gott bringen

Gott hören Frieden **Inne halten**

Zur Ruhe kommen aufatmen Freiheit

stilleMOMENTE

jeweils mittwochs
von 20.30 bis 21.00
in der Dorfkirche

23.01.2019

20.02.2019

20.03.2019

10.04.2019

15.05.2019

12.06.2019

10.07.2019

Herzliche Einladung an alle.

Kontakt: Annette Petrick tel.8702088

20 Jahre Kirchsaa-Fenster im Johannes-Busch-Haus

Im Gottesdienst am 20. Januar 2019 standen noch einmal die kunstvoll gestalteten Fenster im Kirchsaa des Johannes-Busch-Hauses im Mittelpunkt. Seit 20 Jahren prägen sie den Raum.

Das Presbyterium hatte 1992 den Beschluss gefasst, im Zuge des Gemeindehaus-Umbaus auch den Kirchsaa neu zu gestalten.



Die ehemaligen Betonwaben sollten weichen und durch farbige Kirchenfenster ersetzt werden.

Der damalige Baukirchmeister Ulrich Bardehle nahm auf Hinweis der Glasmalerei Peters Kontakt zu Frau Professor Christi-

ne Triebtsch von der Kunsthochschule Burg Giebichenstein in Halle an der Saale auf. Sie entwarf die Fenster zum Thema »Die sieben Tage der Schöpfung«. Die Glasmalerei Peters aus Paderborn führte sie aus.

Pfarrer Dietmar Schiwy feierte am Erntedankfest 1997 mit der Gemeinde die Wiedereinweihung des Johannes-Busch-Hauses. Drei der sieben Fenster waren damals schon komplett. Bei den anderen waren lediglich die mit mattweißen Strukturen versehenen Scheiben zu sehen. Weitere Spenden wurden gesammelt. Die Scheiben der restlichen vier bunten Fenster konnten dann im Advent 1998 davorgesetzt werden. Mit einem Gottesdienst am 24. Januar 1999 wurden sie der Gemeinde im Beisein von Christine Triebtsch und Otto Peters vorgestellt.

Die Kosten beliefen sich auf DM 57.697,50. Davon wurden DM 41.488,09 gespendet, der Rest konnte aus dem Umbau-Etat bestritten werden.

Christine Triebtsch interpretierte die biblische Schöpfungsgeschichte durch die Gestaltung mit Ordnung und Struktur, mit Licht und den Grundfarben, dem Immer Wiederkehrenden im Lauf der Zeit, mit Leere und Fülle.

Auch die Fenster auf der Bühne sind in das Konzept einbezogen. Beginnt die Schöpfungsgeschichte »Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde«, so wählte sie im Gegenüber zur Kanzel den Beginn des Johannes-Evangeliums »Am Anfang war das Wort«. Wer genau hinschaut, kann in diesem Fenster Buchstaben und Worte in der mattweißen Grundstruktur erkennen.

Später nahm Elisabeth Willnecker diesen Gedanken auf. Ihr Glasbild für die neue Kanzel trägt den Titel »Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht« und reagiert gestalterisch auf die Fenster im Kirchsaa.

Damals war es erst seit kurzer Zeit möglich, Kirchenfenster nicht nur kleinteilig

mit Bleiverglasung zu gestalten, sondern Glasmalerei auch auf größeren Scheiben herzustellen. Eine Fensterscheibe aus dem Johannes-Busch-Haus wurde damals im Glasmuseum Linnich ausgestellt. Auch die Glasmalerei Peters präsentierte sie in ihrer hauseigenen Galerie.

DAGMAR SCHRÖDER

Wahre Helden – Sternsinger

Steinhagener Sternsinger sammeln 4730 Euro für Kinder in Kenia

49 Sternsinger zwischen 3 und 27 Jahren zogen am Dreikönigstag, dem 6.1., durch Steinhagen.

Gemeinsam mit ihren 18 jugendlichen und erwachsenen Begleitern waren sie in ihren prächtigen Gewändern unterwegs zu den Menschen. An über 180 Türen schrieben sie ihren Segenspruch »20*C+M+B+19«, Christus Mansionem Benedicat (Christus segne dieses Haus), sangen von der Geburt Jesu und sammelten Spenden. Das Ergebnis ihres Engagements kann sich wahrlich sehen lassen: 4730 € kamen bei der Sammlung in allen Teilen Steinhagens zusammen, mit denen Not leidende Kinder in Kenia unterstützt werden. So halfen die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, dass Kinder in Not eine Zukunft haben. »Es hat super viel Spaß gemacht«, freute sich eine Sternsingerin. »Wir haben ganz viel Geld sammeln können! Damit kann jetzt vielen Kindern in Nairobi geholfen werden. Aber über die Süßigkeiten, die wir als kleines Dankeschön manchmal bekommen haben, freue ich mich auch.« Sowohl die Anzahl der Sternsinger, als auch der besuchten Haushalte, als auch des gespendeten Geldes, stellten neue Höchstmarken für die Steinhagener Sternsinger dar. Seit sechs Jahren unterstützen die Steinhagener Sternsinger ein Projekt des Bürger-

komitees Steinhagen, das Kibagare Good News Centre in Nairobi, Kenia. Bei dem 1980 gegründeten Projekt werden heute 950 Kinder und Jugendliche unterstützt. Im Centre wird ihnen Essen, Schutz, Kleidung, medizinische Versorgung und vor allem eine umfassende schulische Ausbildung und Erziehung ermöglicht. Die Spenden werden verwendet, um das tägliche Schulessen mit zu finanzieren. Das Essen (zwei Mahlzeiten) kostet je Schüler aktuell 1 Euro pro Tag. Die beiden Schulessen sind für viele Schüler aus den Slums die einzigen Mahlzeiten des Tages. »Ohne das Essen wäre unsere Schule leer. Es würden kaum Schüler zum Unterricht kommen«, führte Sr. Leah, die Ordensschwester und ehemalige Leiterin der Schule bei ihrem Besuch in Steinhagen im Jahr 2013 vor Vertretern des Bürgerkomitees, der Gemeinde und dem Vertreter der Kirchengemeinde St. Hedwig aus. Sie erläuterte, dass Bildung ein sehr hohes Gut für die Zukunft ist, die Schüler aber ohne Schulessen ihr Überleben durch das Erbetteln von Essen sichern müssten. »Ohne Bildung sind die Kinder aber chancenlos, das Slum jemals verlassen zu können und ein besseres Leben zu führen«, so Sr. Leah weiter. Die Hilfe kommt den Kindern, aber auch ihren Familien zugute. Kinder, die einen Schulabschluss

schaffen und einen Ausbildungsberuf ergreifen, können meist die ganze Familie aus der Armut des Slums befreien.

Dementsprechend begeistert war auch das Organisationsteam, Sandra Maiwald-Klimm, Heike Mühl, Lara Meistrowitz, Sven Neudecker und Simon Wolter am Ende der Aktion: »Unsere Gruppe ist wirklich klasse. Kinder, Jugendliche, Erwachsene, alle haben sich in den Dienst der Aktion gestellt. Sie alle sind wirklich ein Segen!« Besonders freute es alle Beteiligten, dass die evangelischen Kirchengemeinden Steinhagen und Brockhagen neben der katholischen Kirchengemeinde St. Hedwig wieder kräftig mitgeholfen haben, dass die Aktion ein Erfolg werden konnte. Die Predigt von Pfarrerin Schumann im Aussendungsgottesdienst zum Thema »sich selbst verschenken« machte bewusst, wie schön es sein kann, sich selbst für einen Tag der guten Sache zu schenken und spornete zum motivierten Sammeln an. Die mittlerweile selbstverständliche Bewerbung der Aktion ohne konfessionelle Grenzen war

ein Segen, um Kinder zum Mithelfen in zu besuchende Haushalte zu bewegen. »Das ist Ökumene, wie man sie sich vorstellt.« war die einhellige Meinung von Gottesdienstbesuchern bei der Aussendung der Sternsinger am Sonntagmorgen des 06.01. Bereits im Vorfeld hatten sich die Mädchen und Jungen auf die Aktion mit Einsingen der Lieder, Gewänderprobe, einer Gameshow und vielem mehr vorbereitet. Allen Mithelfern ein herzliches vergelt's Gott!

Und so steht am Ende der Aktion die Information zur nächsten: Alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind auch im nächsten Jahr eingeladen zu helfen, damit es Kindern in Kenia besser geht. Melden Sie sich unter simon.wolter@pastoralverbund-stockkaempen.de oder 05204 9298324.

In christlicher Verbundenheit grüßt

SIMON WOLTER, GEMEINDEREFERENT IM KATHOLISCHEN PASTORALVERBUND STOCKKÄMPEN.



Veröffentlichung mit freundlicher Genehmigung des HALLER KREISBLATTS

Filmcafé Steinhagen Liebenswerte Filme, Kaffee und Kuchen

Mittwoch, 20. März:

Birnenkuchen mit Lavendel

Frankreich 2015, Komödie, 101 Min.

Ein Film, der glücklich macht! Wie ein frischer Frühlingswind trägt dieser Streifen Leichtigkeit und gute Laune ins Kino. Mit Herz, Humor und Verstand präsentiert Eric Besnard ein Stück feiner Filmkunst: Die Geschichte von einer Frau in Nöten, die einem hochintelligenten Mann mit Asperger-Syndrom begegnet. Eine romantische Komödie der besonderen Art vor überwältigend schöner Naturkulisse. Wer hier nicht mit wohligem Seufzen das Kino verlässt, braucht dringend ... na was wohl? – Einen Urlaub in der Provence!

Mittwoch, 17. April:

Madame Christine und ihre unerwarteten Gäste

Frankreich 2015, Komödie, 102 Min.

Dauerfrost lässt Frankreich seit Wochen einfrieren. In einer Notverordnung verpflichtet die Regierung Hausbesitzer, die über freien Wohnraum verfügen, Obdachlose aufzunehmen, um diese vor dem Kältetod zu bewahren. Das gefällt der gut situierten Christine Dubreuil mit ihrer 300 m² großen Traumwohnung gar nicht. Doch schon bald plagt sie ihr schlechtes Gewissen: Alle versuchen, dem „Zusammenrücken“ zu entgehen, doch sie handelt einfach – und darf sich schon bald über einige „unerwartete Gäste“ freuen ...

Mittwoch, 15. Mai:

Die Köchin und der Präsident

Frankreich 2012, Drama/Komödie, 85 Min.

Der Elysée-Palast fragt bei der Köchin Hortense Laborie aus der Provinz an, ob sie Leibköchin des französischen Präsidenten werden möchte. Nur zu gern nimmt Hortense diese Herausforderung an. Dank ihrer unkonventionellen Art kann sie sich schnell in der Männerdomäne behaupten. Ihre bodenständige Küche verzückt das Staatsoberhaupt und versetzt ihn zurück in längst vergessene Kindertage. Öfter schleicht er sich sogar nachts in die Küche. Doch schon bald muss sich Hortense entscheiden, ob sie weiter für den wichtigsten Mann im Staat kochen möchte.

Wann: 15.15 Uhr gemütliches Kaffeetrinken, 16.00 Uhr Filmstart

Wo: Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Brockhagener Str. 28, Steinhagen

Eintritt: 4,- Euro (Film und Kaffee), Kuchen extra (vom Café Nollmann)

Seit nun mehr 10 Jahren besuchen wir in der Adventszeit ältere Menschen in unserem Gemeindebezirk. Diese können meist nicht mehr gut aus dem Haus gehen und waren bisher unserer Kirchengemeinde verbunden. Wir, das sind zur Zeit fünf Jugendliche und junge Erwachsene, Frau Schröder und ich. Wir singen und musizieren Weihnachtslieder. Manchmal sind dies nur weltliche Lieder, aber auch Lieblingslieder aus dem Gesangbuch oder moderne englische Lieder. Gedichte wie »Knecht Ruprecht« von Theodor Storm oder »der Bratapfel« rezitieren viele aus ihrer Erinnerung - wir über die Jahre auch.

Eine schöne Tradition für die Menschen, die wir besuchen und auch für uns. Ankommen im Advent, Erinnerungen an die Kindheit, die schon lange zurück liegt, oder gerade erst vorbei ist. Schön ist, dass die Menschen sich so freuen wenn wir da sind. Wir spüren ein Stück Gottes Gegenwart, auch wenn wir die letzte Strophe von »Am Weihnachtsbaume die Lichter brennen« singen: »... und Gottes Segen bleibt zurück«. Gerne können uns im nächsten Advent weitere Kinder und Jugendliche mit der Flöte unterstützen. Frau Schröder (Tel. 4679) koordiniert die Besuche, Silvia Rahn (8298) die Flötenprobe und Kinder.

SILVIA RAHN-DEPTULLA



Warten auf Verstärkung: Kinder, die Alten und Kranken Freude bringen

Sportkreis

Der Sportkreis ist mit einem neuen Konzept gestartet. Im Vordergrund steht die gemeinsame Bewegung, der Spaß am Sport, das Teamerleben und nicht die Leistung! Treffpunkt ist freitags um 18.45 Uhr an der Sporthalle der Grundschule Amshausen. Das Programm beginnt klassisch mit Aufwärmübungen, gefolgt von einer Kräfteinheit. Damit es nicht langweilig wird, werden jede Woche neue Übungen aus dem Tabata, Bauch-Beine-Po und Pilates eingebaut. Um das gemeinsame Sporterlebnis abzurunden wird zum Ende in Teams noch gegeneinander angetreten. Hier wird spontan entschieden, ob es ein sportliches Teamspiel oder etwas aus dem klassischen Teamsport wird. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen vorbeizuschauen!

Kreisverband Teuto-Ems

Auf Grund struktureller Umstellung in den umliegenden Kreisverbänden hat sich der Kreisverband Gütersloh-Halle vergrößert. Um der neuen Vielfalt der Vereine aus dem Raum Gütersloh, Warendorf und Münster gerecht zu werden, hat sich der Kreisverband Gütersloh-Halle in Kreisverband Teuto-Ems umbenannt. Aktuell sind 15 Vereine mit mehr als 1200 Mitgliedern in diesem Kreisverband organisiert.

CVJM Woche - Buntes Programm

Der Kreisverband Teuto-Ems wird im März eine CVJM-Woche organisieren, um das

neue Miteinander der Vereine im Verband zu stärken. In den einzelnen Ortsgruppen wird es in dieser Zeit verschiedene Angebote geben. Eröffnet wird die CVJM Woche am 10.03.19 mit einem Jugger-Turnier in Borgholzhausen. Am 14.03.19 lädt der CVJM Gütersloh zum Ten Sing - Mitsing-Abend ein. Der CVJM Versmold veranstaltet am 15.03.19 ein Jungschar-Event und Samuel Harfest wird am 16.03.19 in Münster ein Konzert geben. Den Abschluss der CVJM Woche bildet der CVJM Steinhagen mit dem gemeinsamen Gottesdienst am 17.03.19 (weitere Infos siehe unten). Das Highlight der CVJM Woche findet in Versmold statt: unter dem Motto: „Wohnst du noch oder lebst du schon?“ wird es über den gesamten Zeitraum hinweg eine WG im Jugendheim geben.

CVJM Woche - Abschlussgottesdienst

Im Zuge der CVJM Woche wird der CVJM Steinhagen den Abschlussgottesdienst veranstalten. Dieser wird gemeinsam mit den Bläsern und dem Jugendchor organisiert. Matthias Büchle, Generalsekretär des CVJM Westbund, wird die Predigt halten. Der Gottesdienst findet um 11 Uhr in der St. Georgskirche in Brockhagen statt.

Termine, Termine, Termine

- 16.03. St. Patricks Day
ab 20 Uhr im Jugendkeller
- 20.04. Mess@ge Osternacht
22 Uhr in der Dorfkirche

LENA REGEHR





Diakonie

**Wir laden alle Seniorinnen ein,
die gern ihren Urlaub in Gesellschaft verbringen möchten.**

Seniorenfreizeiten 2019

Baltrum

vom 05.05. – 13.05.19 (8 Tage)

Freizeitleitung: Marlies Klenke u. Renate Jaisocke

Preis: € 790,00
plus Zuschläge

Baltrum

vom 14.09. – 25.09.19 (11 Tage)

Freizeitleitung: Erika und Dieter Hagenmeyer

Preis: € 1.070,00
Plus Zuschläge



Bad Soden-Salmünster

vom 29.07. – 12.08.19 (14 Tage)

Anschlag für Einzelzimmer 28,00 Euro pro Person

Leitung: Herr Panhast, Wehner und Herr Elkerweg, Halle

Preis: € 1135,00

Leistungen: Unterbringung und Vollverpflegung bei drei Mahlzeiten am Tag,
Fahrt mit Bus, Kurtaxe und
Begleitung durch eine Freizeitleitung (keine Einzelbetreuung)

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur
Verfügung:

Diakonie im Kirchenkreis Halle e.V.

Martin-Luther-Str. 11, 33790 Halle

Susanne Becker von 8.00 – 12.00 Uhr unter der

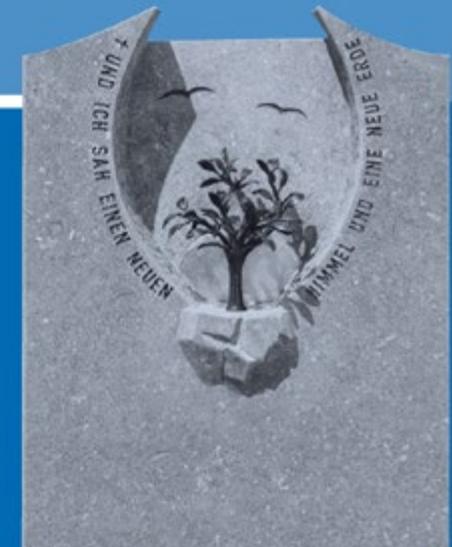
Telefonnummer: 0 52 01 /184-27



Besuchen Sie Deutschlands größte Grabmalausstellung in Warendorf

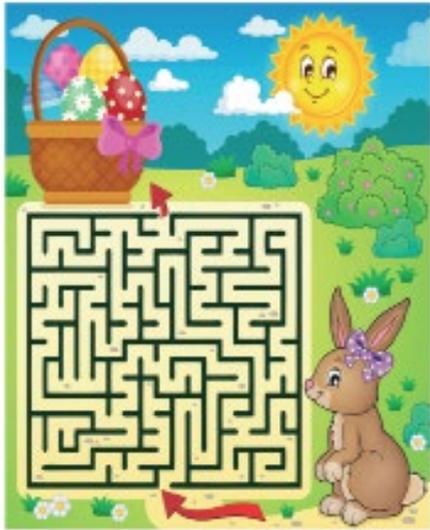
www.budde-grabmale.de

**BUDDE
GRABMALE**

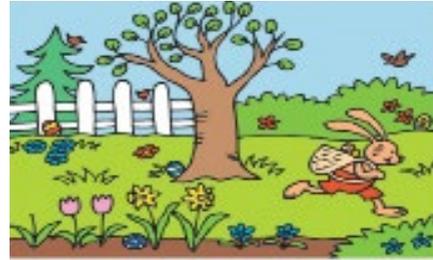


Budde Grabmale GmbH & Co. KG
Splietterstr. 41 · 48231 Warendorf
Tel. 02581 3076 · Fax 62850
info@budde-grabmale.de





Findet der Hase den Weg durch das Labyrinth?



Finde die acht Fehler!



Lösung: Ja, er hat sogar eine Karotte und einen Keks übrig.



Tischlerei Hagemeier
Bau- und Möbeltischlerei

Ralf Hagemeier – Tischlermeister
Brockhagener Straße 212
33803 Steinhagen-Brockhagen

Telefon 0 52 04.38 64
Telefax 0 52 04.37 50
Mobil 01 71.3 87 85 35

www.hagemeier-steinhagen.de
info@hagemeier-steinhagen.de

Bestattungen Hagemeier
Bestattungen und Überführungen

Ralf Hagemeier – fachgeprüfter Bestatter
Brockhagener Straße 212
33803 Steinhagen-Brockhagen

Telefon 0 52 04.38 64
Telefax 0 52 04.37 50
Mobil 01 71.3 87 85 35

www.hagemeier-steinhagen.de
info@hagemeier-steinhagen.de



Wir lieben Steinhagen!

Unsere Kunden auch!
Wir suchen dringend Wohnimmobilien
in Ihrer schönen Gemeinde.



Artur-Ladebeck-Str. 6 – 33602 Bielefeld
Tel. 0521 / 770 19 440
www.stracke-immobilien.de



Malerarbeiten • Fassadenanstriche • Fußbodenverlegung • Vollwärmeschutz

Hermelinstraße 24a Telefon (052 04) 58 80
33803 Steinhagen Telefax (052 04) 892 51

www.bartelniewoehner.de

Immer da, immer nah. **PROVINZIAL**
Die Versicherung der Sparkassen

Wir sind für Sie da - so
zuverlässig wie ein Schutzengel.



Klaus Redecker Florian
Hartschwager Hartschwager

Redecker & Hartschwager GbR
Bahnhofstr. 7
33803 Steinhagen
Tel. 05204/5000
Fax 05204/80965
redecker-hartschwager@provinzial.de



**Rasen wächst nicht schneller,
wenn man dran zieht.
Wenn man ihn pflegt schon.**

**Merten
Gärten**

*Jetzt Termin
für Rasenpflege
vereinbaren!*

Kuhweg 6 | Steinhagen-Brockhagen
www.merten-gaerten.de | Tel. 05204/6830

	1/19	2/19	3/19	4/19
Vorbereitung	10.01.2019	03.04.2019		
Redaktionschluss	25.01.2019	26.04.2019	19.07.2019	25.10.2019
Verteilung ab	22.02.2019	24.05.2019	23.08.2019	27.11.2019